

## Neues Marktangebot in Schüpfheim in Planung

*Am 21. August 2021 findet der erste Produzentenmarkt mit regionalen Produkten statt. Die gemeinderätliche Planungskommission Biosphäremärt Schüpfheim hat ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Mit einem Ertragsüberschuss von 1.3 Millionen Franken schliesst die Rechnung 2020 deutlich besser als erwartet ab. Der Jahresbericht inklusive Rechnung wird der Gemeindeversammlung am 26. Mai zur Genehmigung vorgelegt.*

Vor drei Jahren stellte die Gemeinde den traditionellen Frühlingsmarkt wegen stetig sinkenden Zuspruchs ein. Danach nahm man sich Zeit, um ein geeignetes Ersatzangebot auf die Beine zu stellen. Mit dem neuen Biosphäremärt Schüpfheim möchte man ab dem Spätsommer den Bedürfnissen einer Kundschaft entgegenkommen, die lokale und regionale Produkte direkt vom Produzenten wünscht. An zentraler Lage in der UNESCO Biosphäre gelegen, eignet sich das Bahnhofareal in Schüpfheim bestens für einen monatlichen Frischmarkt mit einem attraktiven Angebot. Der Markt soll zu einem lebendigen Treffpunkt für Einheimische und Gäste der UBE werden. Anbietende der Standortgemeinde sollen in einem guten Verhältnis vertreten sein, jedoch steht der Markt im Sinne eines reichhaltigen regionalen Sortiments Interessenten aus der ganzen Biosphäre Entlebuch offen.

### Lebensmittel und mehr

Der Biosphäremärt Schüpfheim will primär Frischwaren aus Eigenproduktion für den täglichen Bedarf anbieten. Jeden dritten Samstag im Monat werden direktvermarktenden Produzentinnen und Produzenten vom Frühsommer bis im Oktober bis zu zehn Marktstände zur Verfügung stehen, wo sie ihre im Entlebuch angebauten oder selbst hergestellten Waren und Spezialitäten anbieten können. Das Hauptangebot soll aus Lebensmitteln wie saisonalem Gemüse, Früchten, Käse, Fleisch, Fisch, Backwaren und Ähnlichem bestehen. Ergänzend sollen handwerkliche und kunsthandwerkliche Erzeugnisse aus der Region für ein abwechslungsreiches Angebot sorgen. Mit dem Label «Echt Entlebuch» zertifizierte Produkte sind besonders willkommen, jedoch nicht Bedingung.

### Direkte Erstinformation

Die Planungskommission begleitet das Projekt in der Startphase und wird nun in einem ersten Schritt Produzentinnen und Produzenten aus dem landwirtschaftlichen Umfeld sowie weitere Kreise direkt informieren. Voraussichtlich findet am 8. Juni ein Orientierungsabend statt, sofern dies die Pandemiebestimmungen erlauben. Weitere Informationen diesbezüglich folgen zeitnah.

### Markttage 2021:

21. August, 18. September und 16. Oktober, 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Planungskommission Biosphäremärt Schüpfheim:**

René Epp	Biosphäre Markt AG
André Hurni	Gewerbeverein
Yvonne Lustenberger	Buuremärt Äntlibuech
Patrizia Schöpfer	Bauern- und Bäuerinnenverein Schüpfheim
Markus Rööfli	Marktwesen Schüpfheim
Peter Stadelmann	Regionalprodukte Echt Entlebuch, UBE
Evelyne Zemp	Schüpfheim Tourismus
Christine Bouvard Marty	Gemeindepräsidentin Schüpfheim (Leitung)

**Positive Jahresrechnung 2020**

Mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'284'396.65 liegt das Jahresergebnis um Fr. 1'894'202.45 über dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 609'805.80. Diese Abweichung entspricht bei einem Umsatz von Fr. 34.285 Millionen etwa 5.5 %. Zum guten Abschluss führten unter anderem Mehreinnahmen bei den ordentlichen Steuern und den Sondersteuern. In sämtlichen Aufgabenbereichen konnten die Budgetkredite eingehalten werden. Einige Aufwandposten schlossen deutlich besser ab als budgetiert. Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von Fr. 3'219'594.86 und Einnahmen von Fr. 395'198.69 aus. Die Nettoinvestitionszunahme von Fr. 2'824'396.17 liegt rund Fr. 468'000.00 unter dem budgetierten Betrag.

Der Ertragsüberschuss ist von Gesetzes wegen dem zweckfreien Eigenkapital zuzuschreiben. Dieses beträgt nach Ergebnisverbuchung neu Fr. 20'236'589.65 bei einer Bilanzsumme von Fr. 62.161 Millionen per 31. Dezember 2020.

Die Jahresrechnung wurde durch die externe Revisionsstelle BDO AG, Luzern, geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Der Gemeinderat hat den Jahresbericht genehmigt. Auch die Controllingkommission empfiehlt die Genehmigung.

**Gemeindeversammlung vom 26. Mai**

Gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) werden den Stimmberechtigten mit der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) auch die Geldflussrechnung und der Anhang zur Genehmigung unterbreitet. Weitere Traktanden sind der Erlass des Reglements über die Abgabe von Betreuungsgutscheinen, der Bebauungsplan Zentrum (Beschlussfassung über die nicht gütlich erledigten Einsprachen und Erlass des revidierten Bebauungsplans Zentrum mit Vorschriften) sowie die Neuwahl des Urnenbüros für die Amtsdauer 2021-2025. Die Gemeindeversammlung findet am 26. Mai 2021, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Adler statt.

**Ausbau Fernwärmenetz**

Die geplante Sanierung der Kantonsstrasse im Dorf Schüpfheim sowie Anfragen von Grundeigentümern im Zentrum haben den Gemeinderat dazu bewogen, eine Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes zu prüfen. Parallel dazu hat die UBE in einer regionalen Energieplanung das Potenzial für die lokale und erneuerbare Wärmeversorgung untersuchen lassen. Gemäss Analyse wäre der Ausbau des Wärmeverbundes eine sinnvolle Lösung, um den Dorfkern von Schüpfheim mit erneuerbarer Energie zu versorgen. In Partnerschaft mit der CKW als Betreiberin des bestehenden Wärmeverbundes und der enegerierama gmbh als Beratungsbüro klärt die Gemeinde die Machbarkeit für eine Erweiterung des Verbundes genauer ab. Schüpfheimer Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten im Verlauf des Monats Mai von der Gemeinde eine Einladung zu einer Umfrage.

### **BLS-Foxtrail ab Schüpfheim**

Rätsellösen boomt. Seit Ende März bietet sich im Emmental und im Entlebuch der neue Foxtrail «Emma» als eine moderne Art der Schnitzeljagd für Familien mit Kindern ab sechs Jahren, Firmen und Vereine an. Auf der Suche nach dem ausgerissenen Schienentraktor «Emma» folgen Teams von zwei bis sieben Personen versteckten Fährten, knacken knifflige Codes und finden geheime Botschaften. Die Tour, die wahlweise in Schüpfheim oder Langnau beginnt und die Benützung der Bahn miteinschliesst, führt über ein Dutzend Stationen zum Zielort Trubschachen, wo nochmals ebensoviele Hürden zu überwinden sind. Der Shorttrail misst 3.3 km und dauert zweieinhalb bis drei Stunden, für den 5 km langen Longtrail sind vier bis viereinhalb Stunden einzurechnen. Kreiert und gebaut werden die Foxtrails, von denen in den letzten 20 Jahren rund 60 entstanden sind, von der Foxtrail Schweiz GmbH. Als Mitinitiantin hat die BLS die Gemeinden Langnau, Trubschachen und Schüpfheim sowie die Firma Kambly zur Mitarbeit gewinnen können. In Schüpfheim ist die Begleitung des Projekts von Schüpfheim Tourismus übernommen worden. Bereits nach den Ostertagen wurde festgestellt, dass über 600 Personen die gestrandete «Emma» in Begleitung des Fuchses aufgespürt hatten.

### **Drittmeldepflicht**

Damit Gemeinden ihre Einwohnerregister korrekt führen können, sind sie auch auf die Unterstützung von Liegenschaftsverwaltungen und Vermietern angewiesen. Die Kantone sind per Bundesgesetz verpflichtet, die nötigen Vorschriften zu erlassen, um die Auskunftspflicht Dritter (Drittmeldepflicht) zu erfüllen. Neu können Vermieter und Logisgeber im Kanton Luzern Meldungen über Aus- und Einzüge von Mieterinnen und Mietern an die Einwohnerkontrolle über den Link [www.drittmeldung.ch](http://www.drittmeldung.ch) digital erfassen. Dieser ist auch auf der Gemeindehomepage unter Online-Schalter/Einwohnerkontrolle abrufbar.

Weiterhin besteht die Meldepflicht für jene, die in einer Gemeinde Wohnsitz nehmen oder als Aufenthalter verweilen. Dasselbe gilt bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder innerhalb eines Gebäudes. Die Meldung an die Einwohnerkontrolle hat innert 14 Tagen zu erfolgen.

### **Lehrstelle ab Sommer 2022**

Zusammen mit weiteren Gemeinden in der Region Entlebuch schreibt die Gemeinde Schüpfheim auf den Sommer des nächsten Jahres wiederum eine Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau EFZ, Bereich öffentliche Verwaltung aus. Das Lehrstelleninserat mit näheren Informationen ist in der aktuellen Ausgabe des Entlebucher Anzeigers sowie auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

### **Einbürgerung**

Die Bürgerrechtskommission Schüpfheim sicherte am 17. November 2020 Herrn Gernot Weiss und Frau Birgit Schäfer sowie den Söhnen Felix und Benedikt Schäfer, deutsche Staatsangehörige, Brüggmösli 28, das Bürgerrecht der Gemeinde Schüpfheim zu. Gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilte ihnen das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern am 24. März 2021 das Luzerner Kantonsbürgerrecht. In der Folge erwarben sie auch das Schweizer Bürgerrecht.

## **Einbürgerungsgesuch**

Das Einbürgerungsgesuch von Herrn Endrit Krasniqi, kosovarischer Staatsangehöriger, Schächlimatte 1, wird gemäss Art. 10 der Verordnung über die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Schüpfheim (BRKV) vor der Behandlung in der Bürgerrechtskommission öffentlich bekannt gemacht. Den Stimmberechtigten von Schüpfheim steht das Recht zu, sich während einer Frist von 30 Tagen zu den Einbürgerungsgesuchen zu äussern und begründete Bedenken gegen eine Einbürgerung anzumelden. Die Eingabefrist läuft vom 30. April 2021 bis am 31. Mai 2021. Allfällige Eingaben sind schriftlich und unter Namensangabe an die Bürgerrechtskommission Schüpfheim, Manuela Rösli-Wicki, Chiligass 1, 6170 Schüpfheim, zu richten. Die Eingaben werden vertraulich behandelt. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

## **Läden am 1. Mai geschlossen**

Die Pfarrei Schüpfheim feiert am 1. Mai den Festtag ihrer Kirchenpatrone Johannes und Paulus. Da das Patrozinium ein öffentlicher Ruhetag ist, bleiben aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen die Verkaufsgeschäfte am Samstag, 1. Mai, ganztags geschlossen. Am Vorabend müssen sie gemäss kantonaler Verordnung um 17 Uhr schliessen. Die Bevölkerung und die Unternehmen werden angehalten, Handwerker über diesen arbeitsfreien Tag in der Gemeinde zu informieren.

## **Hunde an der Leine führen**

Die Kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) erinnert an die Leinenpflicht für Hunde. Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, müssen Hunde im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. In Wildtier- und Naturschutzgebieten gilt die Leinenpflicht das ganze Jahr.

## **Amtliche Mitteilungen**

### **Schüpfheim**

#### **Erteilte Baubewilligungen**

- Bieri Kurt, Chratzerestrasse 2, für die Terrainaufschüttung für einen Sitzplatz, Chratzerestrasse 4;
- Carvalho Abilio und Tamara, Trüebebach 8, für den Anbau eines überdachten Gartensitzplatzes und eine neue Fassadendämmung mit Einbau Fenster, Trüebebach 6;
- Centralschweizerische Kraftwerke AG, Luzern, für die Verlegung einer neuen Kabelleitung/Elektrizitätsleitung als Ersatz für die bestehende Freileitung, Längacher-Wissämme-Strube;
- Familie Rösli-Koch Stiftung, Roorberg 6, für die energetische Sanierung des Ferienhauses mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe und die Vergrösserung des Balkons, Ämenegg 4;
- Roth Thomas und Karin, Roomüli 12, für den Neubau eines Gartenhauses;
- Schöpfer-Vogel Bernhard und Patrizia, Lugibecli, für den Anbau einer Schnitzelheizung mit Schnitzzellager;
- Steffen-Vogel André und Irene, für den Umbau des Wohnhauses mit neuer Stückholzheizung, Staufmoos.